Objekttyp:	Advertising
ODICKLIAD.	Auvertioning

Zeitschrift: Fotointern: digital imaging

Band (Jahr): 9 (2002)

Heft 12

PDF erstellt am: 29.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

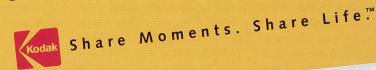
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

KODAK SOMMER-PROMOTION

Ferienfotos - auch digital!



Die KODAK PICTURE CD kostet Ihre Kunden nur **Fr. 5.-**Bis zum 31. August 2002.



Es geht weiter...

An der Sommer-Lotterie haben schon viele gewonnen! Je mehr KODAK PICTURE CD Aufträge, je mehr Chancen haben Sie!

...bis 31. August 2002!







Paul Schenk Präsident des VFS

Lehrabschlussprüfungen

Wieder einmal mehr haben in der Schweiz ca. 100 Lehrlinge unserer Branche die Lehrabschlussprüfung erfolgreich hinter sich gebracht. Dazu möchte ich allen ganz herzlich gratulieren.

Bis es zu einem erfolgreichen Lehrabschluss kommt, braucht es sehr viel guter Wille und Geduld, sowohl im Lehrbetrieb, in der Schule als auch zu Hause, damit die Ausbildung und nichts anderes im Vordergrund steht. Bei den Diplomfeiern sah man überall fröhliche und glückliche Gesichter und man spürte gerade die Erleichterung bei den Diplomanden / Diplomandinnen, Eltern und zum Teil auch bei den Lehrmeistern heraus. Jetzt stehen alle, die den Abschluss vollbracht haben, vor einem neuen Lebensabschnitt. Das Verhältnis zum Lehrbetrieb ist in den meisten Fällen bald abgeschlossen und in Zukunft geht es darum, das Berufsleben selber zu gestalten und das Erlernte umzusetzen. Glaubt doch an Eure Fähigkeiten und verfolgt Eure eigenen Visionen und legt die beruflichen Ziele fest! Noch selten war in unserer Branche so viel neue Technik zu erlernen, deshalb gilt es erst recht, sofort mit der Weiterbildung anzufangen.

An den meisten Abschlussprüfungen wurden die praktischen Arbeiten zum ersten Mal in den Lehrbetrieben verarbeitet. Die Experten mussten deshalb hunderte von Kilometern fahren und unzählige Stunden in den Betrieben verweilen. Bei diesen recht langen Anwesenheiten ergaben sich gute Möglichkeiten, in einem Gespräch mit den Kandidaten oder den Lehrmeistern über die Ausbildung im Lehrbetrieb oder auch über die Schule zu diskutieren. Dabei stellte sich heraus. dass die Kommunikation zwischen Lehrlingen, Lehrmeistern und den Lehrern in vielen Bereichen noch happert. Wenn man dies verbessern könnte, gäbe es sicher viel weniger Unklarheiten, Missverständnisse und sogar Unwahrheiten zu verzeichnen. Eine rechtzeitige Erkennung von Schwierigkeiten, sei es beim Lehrling oder auch im Lehrbetrieb, könnte vor der Lehrabschlussprüfung sicher manches verbessern.

Deshalb rufe ich alle Schulen auf, Zusammenkünfte mit allen an der Ausbildung beteiligten Personen zu organisieren und den Lehrmeistern / Lehrmeisterinnen lege ich ans Herz an diesen wichtigen Treffen auch wirklich teilzunehmen. Bei meinem letzten Besuch einer solchen Veranstaltung in der Schule für Gestaltung Bern und Biel waren gerade ein Drittel aller Betroffenen anwesend! Waren die anderen Termine wirklich so viel wichtiger?

Euer Präsi Paul Schenk, info@fotohandel.ch

Paul Schenk, 3800 Unterseen, Tel.: 033 823 20 20, Fax: -- 20 21, www.fotohandel.ch

«Leo, wohii gahsch? ...»

... war wohl die häufigste Frage, mit der sich Leo Rikli – bis vor kurzem Verkaufsleiter bei Nikon AG - in den letzten Wochen konfrontiert sah. Sowohl er als auch sein neuer Arbeitgeber hielten absolut dicht. Niemand bei Nikon, auch Leos beste Freunde nicht, kannten seine neuen Berufspläne. Nun ist das Geheimnis gelüftet ...



Leo Rikli – seit über 25 Jahren in der Fotobranche tätig – ist am 15. Juli als Marketingund Verkaufsleiter zum Team der Gujer, Meuli & Co., Dielsdorf, gestossen. Gleichzeitig wurde Michel Ungricht Geschäftsführer der Gujer, Meuli & Co., während Rolf Nabholz nach 41 Jahren in der Firma in den verdienten Ruhestand trat. Insider glauben allerdings noch nicht so ganz daran, dürften doch das ISFL-Präsidium und die Mitgliedschaften in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen noch weiterhin für Unterhaltung sorgen. Dafür ist die Fotobranche sehr froh und dankbar ...



agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

25.09. - 30.09., Köln, photokina Köln 2002 02.03. - 05.03. 2003, Las Vegas, PMA 2003 12.03. - 14. 03. 2003, Zürich,

Professional Imaging 2003

Galerien und Ausstellungen Bereits eröffnet:

bis 11.08., Zürich, Kunsthalle Zürich, Limmatstr. 270. «EIJA-LIISA AHTILA»

bis 18.08., Winterthur, Fotomuseum, Grüzenstr. 44, «Chic Clicks - Modefotografie zwischen Kunst und Auftrag»

bis 18.08., Zürich, Station 21, Stationsstrasse 23, «Cuba» Reto Baumgartner

bis 23.08., Genève, Galerie-Cafe Athenee Quatre, 4, rue de l'Athénée, «Alain de Kalbermatten: Photographies»

bis 28.08., Nidau, Leica Galerie, Leica Camera AG, Hauptstr. 104, «Berge und Gesichter der Welt»

bis 30.08., Lugano, Fondazione Galleria Gottardo, «Fernando Canna»

bis 08.09., Vevey, Musée Suisse De l'Appareil Photographique, Grande Place, «Monique Jacot», Mise à jour.

bis 08.09., Vevey, Musée Suisse De l'Appareil Photographique, Grande Place, «Andreas Hilty New York - sweet and

bis 13.09., Zürich, Rheumaliga des Kantons Zürich, Badenerstrasse 585, «Barbara Truninger», Fotografien.

bis 13.09., Zürich, Stadthaus, «Nomaden in der Schweiz» Urs Walder

bis 14.09., Küsnacht, Nikon Image House Galerie, Seestrasse 157, «Übergänge»

bis 15.09., Genève, Cabinet des estampes, 5, «Art is the better life» Urs Lüthi bis 15.09., Zürich, Kunsthaus Zürich,

«Wallflowers» Grosse Fotografien

bis 16.09., Lausanne, Musée de l'Elysée, 18, avenue de l'Elysée, «new york nach New York» Charles Gagnon

bis 20.09., Zürich, Galeriecafé Sydefädeli, Hönggerstrasse 119, «Unterwegs am Wasser und auf dem Lande» Chihaya Kovama Lüthi

bis 29.09., Biel, Photoforum Pasquart, 71-75, faubourg du Lac, «2002 Bienne la Photographie!, 14 institutions suisses à Bienne»

bis 29.09., Bienne, Centre PasquArt, 16, Seevorstadt 75, «Koka Ramichvili»

bis 30.09., Zürich, Bar Hotel Rössli, Rössligasse 7, «Still lifes - life's stills»

bis 30.09., Zürich, Arte Fino, Rämistrasse 33, «Der männliche Akt von den Anfängen um 1900 bis heute»

bis 20.10., Berlingen, Galerie Seestrasse, Grosse Fotoausstellung zum Adolf Dietrich Jubiläumsjahr «Ein Künstlerleben am See» mit diversen Fotografen.

bis Mitte Okt., Zürich, Musikhochschule Zürich Florhofstrasse 6 «Porträts von Studierenden der Hochschule Musik und Theater» Willy Spiller

Weitere Daten im Internet: www.fotoline.ch/info-foto